

Drabble-Sammlung

Von Chigusa_Senro

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: KuroganexFye	2
Kapitel 2: KidxShinichi	3
Kapitel 3: SeishiroxSubaru	4
Kapitel 4: ChigusaxRakan	5
Kapitel 5: KurosexShirotani	6
Kapitel 6: YamatoxTaichi	7

Kapitel 1: KuroganexFye

Die Gruppe war wieder in der Republik Hanshin das Ehepaar Arisugawa besuchen.

Fye zerrte abends Kurogane mit um sich in der Stadt umzusehen.

Aus Fyes Griff befreiend wollte er ihm ordentlich anschauen blieb aber wie angewurzelt mit offenem Mund stehen.

Die Abendsonne sorgte dafür, dass das Blau seiner Augen strahlte. Als Fye Kuropons Blick bemerkte musste er lächeln.

Dieses lächeln war kein albern sondern das mit dem er nie verschwenderisch umging und Kurogane es irgendwie mochte...

Ohne Worte und als ob sie sich gedanklich abgesprochen hatten machten sich beide Seite an Seite wieder auf dem Weg zurück in die Pension.

Kapitel 2: KidxShinichi

Das weiß welches vom Vollmond erhellt wurde blendete ihn fast.

Seine ganze Aufmerksamkeit galt dem Magier der - auch wenn er es ungern zugab - ziemlich anziehend auf ihn wirkte als er seinen Handschuh mit den Zähnen auszog.

Bestimmt wusste es diese diebische Elster auch!

Als er die Decke hob und Kaito seine Arme um ihn schlang bemerkte er wie kalt er war.

Zitternd wollte Shinichi von dem lebenden Eisberg wegrücken nur um von diesem noch enger gedrückt zu werden.

"Verrat mir doch mal Shinichi... wie kam der Kommissar auf die Idee das Juwel auf einer Eisbahn unter Schutz zu stellen? Hm?"

Kapitel 3: SeishiroxSubaru

Neben dem Duft der Kirchblüten, die durch das offene Fenster seines Schlafzimmers hineingeweht wurden, konnte Subaru ganz eindeutig den Geruch einer Mild Seven ausmachen.

Auf dem Boden neben seinem Bett saß jemand im dunkeln der gar nicht mehr da sein sollte - neben ihm eine kleine Torte.

"Es gibt nun mal keinen Weg, dass alle glücklich werden! - Und du hattest recht..." - Seishiro.

Er musste übermüdet sein.

"Das stimmt zwar aber ich bin keine Einbildung falls du darauf hinauswillst."

Ob er vorhatte hier zu bleiben?

"Ja... wenigstens heute solltest du glücklich sein. Ich hoffe du hast meine letzten Worte nicht vergessen, Subaru?"

Kapitel 4: ChigusaxRakan

Es ist bereits einige Wochen her seit Chigusa bei Rakan eingezogen ist.

Inzwischen hat er sich gut eingelebt und geht auch gerne arbeiten.

Eines Tages nach der Schule ist Rakan vorbeigekommen um ihn von der Arbeit abzuholen.

Sie wollten mit ihren Freunden zusammen einen Picknick in der anderen Welt machen.

Es war ein Wunder was Rakan in so einer kurzen Zeit in dieser Welt geschaffen hatte aber für Chigusa war die Person die gerade an seiner Schulter gelehnt sanft zu ihm aufschaute das größte Wunder.

In dem ganzen Trubel nutzte Chigusa die Chance Rakan zu küssen welches dieser schüchtern erwiderte.

Kapitel 5: KurosexShirotani

Nach einem gemeinsamen Essen bei Kurose an einem Wochenende kam dieser mit einer Schale voller Trauben zurück. Verwundert versuchte er stillzuhalten als Kurose schweigend diese auf seinem Körper platzierte.

Jede Berührung wirkte wie eine elektrisierende Streicheleinheit bis Shirotani es nicht mehr aushielt als Kurose sich quälend langsam in Richtung Süden hinabbegab.

Erst als Shirotani kam gab Kurose nach.

Nachdem er die Traube die was von Shirotanis Ejakulat abbekommen hatte genüsslich verzehrt hatte - was diesem die Schamesröte ins Gesicht trieb - drang er langsam in ihn ein.

Überraschenderweise übernahm Shirotani kurz danach das Ruder - für Kurose eine neue willkommene Seite seines Partners.

Kapitel 6: YamatoxTaichi

Yamato verfluchte die Sonne.

Und Ausflüge.

Und Taichi.

Eigentlich wollte er nur in seinem klimatisiertem Zimmer an seiner Gitarre sitzen und über einige Songs grübeln - stattdessen musste der Wuschelkopf wie immer unangekündigt bei ihm vorbeischneien und hat für sie beide entschieden eine kleine Tour zu machen.

Nach mehreren vergeblichen Versuchen seinen energiegeladenen Freund die Freude eines entspannten Tages schmackhaft zu machen hatte er keine Kraft mehr gehabt und einfach Ja gesagt.

Er sollte noch erwähnen, dass Taichi ihn eine Belohnung in Aussicht gestellt hat, wenn der Blondschoopf nachgibt.

Er darf sogar Handschellen benutzen.

Yamato liebte die Sonne, Ausflüge, und Taichi.